

Carbon an Deck

17.05.2021, 17:06 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Octoport*

Presseagentur: *Krall Media GmbH*



Octoport liefert hochwertige Decksmöbel aus Carbon

Mit der octoport GmbH drängt ein neuer Player auf den Superyacht-Markt. Das Bremer Unternehmen hat sich auf hochwertigste Decksmöbel aus Carbon spezialisiert. Ein Highlight der Design-Schmiede ist die Kollektion „Rhea“.

Geht es um die Möblierung der Außendecks von Megayachten, sind bei vielen Eignern und Designern oft Möbel aus Teak gesetzt. Dass diese mitunter nicht mit dem Design der Yacht korrespondieren, fiel Arun Maheswaran bereits vor einigen Jahren auf, als er noch für einen der führenden Yachtequipment-Zulieferer arbeitete. Der Grund dafür? Eigentlich ganz einfach. Alternativprodukte gab der Markt kaum her.

Maheswaran erkannte die Chance, gründete die octoport GmbH und begann, stylische Decksmöbel aus Carbon zu gestalten und zu fertigen. „Carbon ist als Material einfach hervorragend für diese Zwecke geeignet“, sagt Maheswaran. „Die Möbel sind leicht, dadurch gut zu handhaben und vor allem extrem haltbar.“

Zudem lassen sich mit dem Werkstoff außergewöhnliche Designs realisieren, die mit dem Exterior der Yacht korrespondieren.

Die Kollektion „Rhea“ etwa, eines der octoport-Highlights, demonstriert diesen Aspekt par excellence. Maheswaran entwarf Bar Chair, Lounge Chair, Coffee table, Beistelltisch, Sun Lounger und Dining Chair im gleichen Stil mit weit ausladenden Lehnen und ohne jegliche Ecken. „Wer seine Decks einheitlich bestücken möchte, kann dafür die komplette Kollektion nutzen. Es sind mit ihr alle Einsatzzwecke abgedeckt“, so der octoport-Gründer.

Der Bar Chair hat dabei eine Höhe von 95 und eine Breite von 85 Zentimetern. Das durchaus voluminöse Möbelstück wiegt dabei nur zehn Kilogramm. Ein 2,22 Meter Langer und 87 Zentimeter breiter Sun Lounger bringt es auf 30 Kilogramm.

Angefertigt werden alle octoport-Möbel übrigens per Handarbeit in Deutschland. Um jegliche Anfragevolumen abdecken zu können, arbeitet das Bremer Unternehmen mit verschiedenen, hochspezialisierten Zulieferern zusammen.

Polster und Stoffe werden aus den Niederlanden bezogen.

Den ersten Großauftrag unterzeichnete das junge Bremer Unternehmen übrigens schon vor geraumer Zeit. Octoport liefert für eine knapp 80 Meter lange Yacht, die auf einer norddeutschen Werft entsteht, alle Außendecksmöbel. Wie in der Branche üblich, dürfen aktuell keine weiteren Details genannt werden. Octoport-Gründer Arun Maheswaran kommentiert: „Wir sind sehr froh über das Vertrauen, das in uns gesetzt wird. Gleichwohl erreichen uns aktuell weitere Anfragen, die alle sehr substantiell sind.“

Mit einigen ausgewählten Stücken wird octoport übrigens auf der diesjährigen Monaco Yacht Show vom 22. bis 25. September präsent sein.

Portrait

Die octoport GmbH aus Bremen, 2017 gegründet, bedient die immer größer werdende Nachfrage nach außergewöhnlichen und maßgeschneiderten Decksmöbeln aus Carbon – handgefertigt in Deutschland, extrem langlebig und so leicht, dass alle Stücke unkompliziert im Handling sind. Mit einem sehr feinen und zuverlässigen Netzwerk von Lieferanten kann octoport jeden Auftrag termingerecht bearbeiten. Hinter der Marke steht ein Team von erfahrenen Designern, Konstrukteuren und Ingenieuren, das seit vielen Jahren im Yachtbau beschäftigt und so mit allen Anforderungen dieser Branche bestens vertraut ist. Octoport ist Mitglied im Netzwerk Deutsche Yachten und bei Young Professionals in Yachting Germany. www.octoport.de

News-ID: 1210683 • Views: 1129 (Stand: 19.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1210683/Carbon-an-Deck.html>